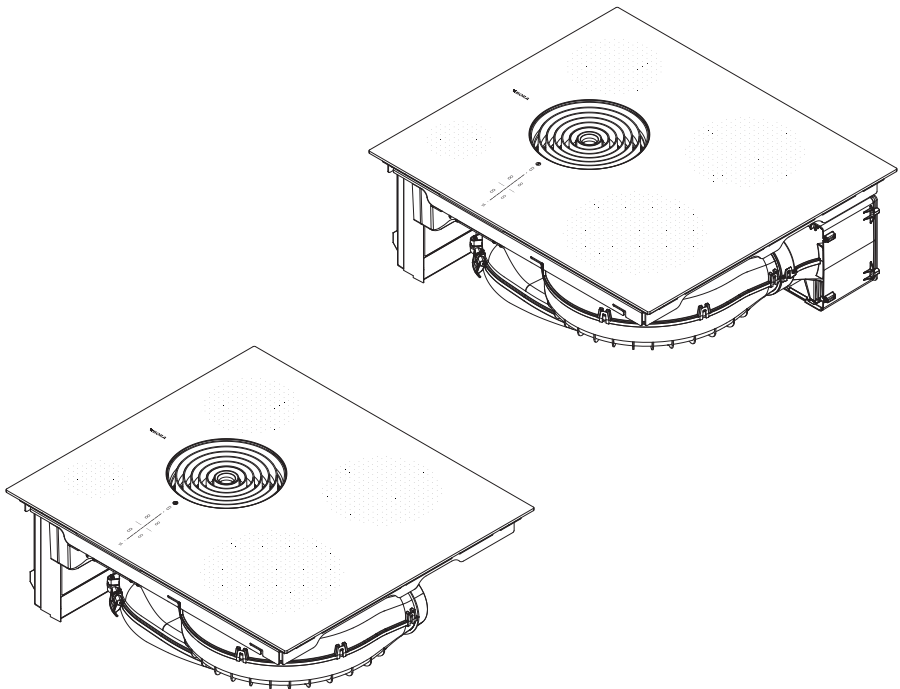


DE **Bedienungsanleitung** S Pure

S Pure Induktions-Kochfeld mit integriertem Kochfeldabzug - Abluft/Umluft (PURSA/PURSU)



003284-10002

6 Funktionen und Bedienung

- ▶ Beachten Sie bei jeder Bedienung alle Sicherheits- und Warnhinweise siehe „2 Sicherheit“.

i Betreiben Sie den integrierten Kochfeldabzug nicht mit anderen Kochfeldern.

i Das Kochfeld soll nur betrieben werden, wenn die Filterwechselklappe, der Edelstahl-Fettfilter und die Einströmdüse eingebaut sind (bei der Umluftvariante auch der Aktivkohlefilter).

6.1 Allgemeine Bedienungshinweise

Der Kochfeldabzug und die Kochfelder werden über ein zentrales Bedienfeld bedient. Das Bedienfeld ist mit elektronischen Sensortasten und Anzeigefeldern ausgestattet. Die Sensortasten sprechen auf Fingerkontakt an, siehe „5 Gerätebeschreibung“.

Sie bedienen das Gerät, indem Sie mit dem Finger die entsprechende Sensortaste berühren (Touch-Bedienung) oder mit dem Finger eine Wisch-Bewegung ausführen (Slider-Bedienung).

6.2 Touch-Bedienung

i Das System erkennt verschiedene Touch-Befehle. Es unterscheidet zwischen kurzen Berührungen (Touch), längeren Berührungen (Long-Press) und vertikalen Schiebe-Bewegungen mit dem Finger (Sliden).

Touch-Befehle	anwendbar auf	Zeit (Kontakt)
Touch	Buttons + Slider	0,3 s
Long-Press	Buttons + Slider	1 – 8 s
Slide	Slider	0,1 – 8 s

Tab. 6.1 Touch Bedienung

6.3 System bedienen

6.3.1 Einschalten

- ▶ Long-Press auf den Power-Button **Ⓜ**
- Es wird die Einschalt-Animation innerhalb des Sliders angezeigt.
- Nach erfolgtem Systemstart erscheint im Bedienfeld die Standard-Anzeige.

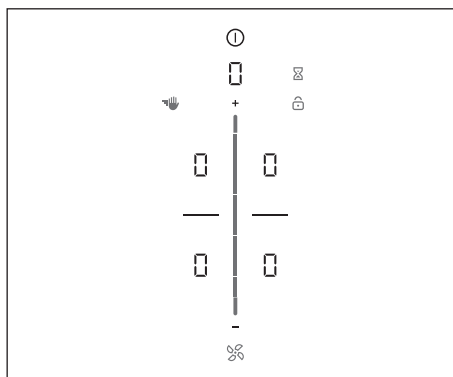


Abb. 6.1 Standard-Anzeige nach dem Einschalten

i Wenn die Kindersicherung aktiv ist, leuchtet nach dem Systemstart der Sperr-Button **Ⓜ**. Die Standard-Anzeige wird erst nach dem Entsperren angezeigt, siehe „6.6.1 Kindersicherung“.

6.3.2 Ausschalten

- ▶ Long-Press auf den Power-Button **Ⓜ**.
- Es wird die Ausschalt-Animation angezeigt.

Wenn der Kochfeldabzug eingeschaltet war:

- Das Lüfter-Symbol leuchtet und die Nachlaufautomatik wird gestartet (es wird die Nachlaufautomatik-Animation angezeigt).
- Die Anzeige erlischt, wenn die Nachlaufzeit abgelaufen ist.

Wenn das Kochfeld eingeschaltet war:

- Bei zuvor aktiven und noch heißen Kochzonen wird die Restwärmeanzeige H angezeigt.
- Die Anzeige erlischt, wenn keine Restwärme mehr vorhanden ist.


6.3.3 Elektronische Leistungsregelung

Die Regelung der Leistungsstufen erfolgt über das Bedienfeld durch Berührungs- bzw. Bewegungsimpulse auf dem Touch-Slider. Alternativ können die Leistungsstufen auch über die Touch-Flächen **+** und **-** ober- und unterhalb des Touch-Sliders eingestellt werden.

6.3.4 Pausefunktion


Mit der Pausefunktion lassen sich vorübergehend alle Kochzonen einfach und schnell deaktivieren. Bei Aufhebung der Funktion wird der Betrieb mit den ursprünglichen Einstellungen fortgesetzt. Der Kochvorgang kann für max. 10 Minuten unterbrochen werden. Nach Ablauf von 10 Minuten wird der Kochvorgang automatisch beendet.

Pause-Funktion aktivieren

- ▶ Touch auf den Pause-Button 
- Der Pause-Button leuchtet auf, alle Kochvorgänge werden unterbrochen und es ertönt ein akustisches Signal.
- Die Kochzonenanzeigen werden abgedunkelt.
- Der Pause-Timer wird gestartet (max. 10 min).

i Während der Pause wird die Lüfter-Funktion nicht unterbrochen. Eieruhr-Funktionen bleiben erhalten. Aktive Kochzonen-Timer werden unterbrochen.


Pause-Funktion deaktivieren

- ▶ Long-Press auf den Pause-Button 
- Der Pause-Button wird abgedunkelt.
- Die Kochzonenanzeigen leuchten auf.
- Alle Kochvorgänge werden mit den, vor der Pause eingestellten, Leistungsstufen fortgesetzt.
- Aktive Kochzonen-Timer werden fortgesetzt.

6.3.5 Kurzzeitwecker (Eieruhr)



Der Kurzzeitwecker löst nach Ablauf einer vom Nutzer eingestellten Zeit ein optisches und akustisches Signal aus und bietet die Funktion einer handelsüblichen Eieruhr.

Eieruhr aktivieren

- ▶ Touch auf den Eieruhr-Button 
- In der 7-Segment-Anzeige oberhalb des Sliders blinkt die Zeit-Angabe in Minuten (□□□).
- Die Kochzonen werden in der Anzeige abgedunkelt.

Zeit einstellen


- ▶ Stellen Sie die gewünschte Zeit ein:

Befehl	Zeit erhöhen	Zeit verringern
Slide	 nach oben	 nach unten
Touch auf	+ (minutengenau)	- (minutengenau)

Tab. 6.2 Zeit einstellen

- Der Eieruhr-Button  beginnt zu blinken.


Eieruhr starten

- ▶ Touch auf den blinkenden Eieruhr-Button 
- Die eingestellte Zeit beginnt abzulaufen.
- Die Bedienfeldanzeige wechselt zur Standard-Anzeige und der Eieruhr-Button wird angezeigt.

Zeit abgelaufen

- Das System zeigt 10 Sekunden vor Ablauf der eingestellten Zeit die Restlaufzeit blinkend an.
- In den letzten 5 Sekunden des Countdowns ertönt jede Sekunde ein Signalton.
- Die Zeit-Anzeige □□□ wechselt in die Leistungsstufe des Lüfters.

Eieruhr vorzeitig deaktivieren


- ▶ Long-Press auf den Eieruhr-Button 
- Die Eieruhr-Funktion wird beendet.
- Die Bedienfeldanzeige wechselt zur Standard-Anzeige.

i Wird das Gerät ausgeschaltet, bleibt die Eieruhr aktiv.

6.4 Funktionen Kochfeldabzug

6.4.1 Lüfter-Leistungsstufe einstellen

Die Leistungsstufen des Lüfters können auf 3 verschiedene Arten geregelt werden.

- ▶ Touch auf eine bestimmte Slider-Position .
- ▶ Slide bis zur gewünschten Leistungsstufe.
- ▶ Touch auf **+** oder **-**.
- Das Lüfter-Symbol leuchtet auf und es wird die eingestellte Lüfter-Leistungsstufe in der Multifunktionsanzeige angezeigt.

Leistungsstufe erhöhen

- ▶ Touch auf eine höhere Slider-Position.
oder
- ▶ Slide nach oben bis zur gewünschten Leistungsstufe.
- oder
- ▶ Touch auf **+** bis zur gewünschten Leistungsstufe.

Leistungsstufe verringern

- ▶ Touch auf eine niedrigere Slider-Position.
oder
- ▶ Slide nach unten bis zur gewünschten Leistungsstufe.
- oder
- ▶ Touch auf **-** bis zur gewünschten Leistungsstufe

6.4.2 Powerstufe Kochfeldabzug

Bei Aktivierung der Powerstufe steht für eine vordefinierte Zeit die maximale Abzugsleistung zur Verfügung.

Mit der Powerstufe können verstärkt auftretende Kochdünste schneller abgesaugt werden. Nach 5 Minuten wird die Powerstufe automatisch auf die Leistungsstufe 9 geregelt.

Lüfter-Powerstufe aktivieren

- ▶ Touch auf **+** bei aktiver Leistungsstufe 9.
- In der Anzeige erscheint P.

Lüfter-Powerstufe deaktivieren

Die Lüfter-Powerstufe wird vorzeitig deaktiviert, sobald eine andere Leistungsstufe eingestellt wird.


6.4.3 Automatische Abzugssteuerung

Die Leistung des Abzugs regelt sich automatisch, anhand der aktuellen Einstellungen der Kochfelder. Es ist kein manueller Eingriff in die Lüftersteuerung erforderlich, aber jederzeit möglich. Die Abzugsleistung wird automatisch der höchsten verwendeten Leistungsstufe aller angeschlossenen Kochzonen angepasst. Wird die Leistungsstufe der Kochzone geändert, passt sich die Abzugsleistung automatisch an. Die Anpassung der Abzugsleistung erfolgt mit 20 Sekunden Verzögerung.


Funktion	Leistungsstufen									
Kochstufe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	P
Abzugsleistung	4	4	4	4	5	6	7	8	9	P

Tab. 6.3 Abzugsleistung und Kochstufe


Abzugsautomatik aktivieren:

- ▶ Touch auf den Lüfter-Button .
- Das Lüfter-Symbol leuchtet auf.
- Auf dem Slider wird eine Animation angezeigt.
- Es wird H angezeigt.

Abzugsautomatik deaktivieren:

- ▶ Slide auf eine Lüfter-Leistungsstufe.
oder
- ▶ Touch auf den Lüfter-Button .

6.4.4 Lüfter ausschalten

- ▶ Slide nach unten bis Leistungsstufe auf 0.
oder
- ▶ Touch auf **-** bis Leistungsstufe auf 0.
oder
- ▶ Long-Press auf den Lüfter-Button .
- oder
- ▶ Long-Press auf die Lüfter-Leistungsstufe in der Multifunktionsanzeige.
- Die Nachlaufautomatik wird gestartet.

6.4.5 Nachlaufautomatik

Der Kochfeldabzug läuft in einer niedrigen Stufe nach und schaltet sich nach einer definierten Zeit automatisch ab.

Die Zeitdauer des Nachlaufs kann im Menü eingestellt werden (10, 15 oder 20 Minuten). Werksseitig sind 20 Minuten Nachlauf vorgesehen.

- Nach Beendigung des Abzugsbetriebs wird die Nachlaufautomatik aktiviert.
- Nach Ablauf der Nachlaufautomatik schaltet sich der Kochfeldabzug selbstständig ab.

i Ein Nachlauf des Kochfeldabzugs wird von BORA ausdrücklich empfohlen.

6.4.6 Filterserviceanzeige

Die Filterserviceanzeige des Kochfeldabzuges wird automatisch aktiv, wenn die Standzeit des Aktivkohlefilters erreicht ist (nur bei Umluft).

- In der Multifunktionsanzeige wird F angezeigt.
- Die Filterserviceanzeige zeigt sich mit jedem Einschalten des Kochfeldabzugs und bleibt so lange aktiv, bis der Filterwechsel durchgeführt und die Filterserviceanzeige zurückgesetzt wurde (siehe „7.3 Menüpunkt 3: Filterstand anzeigen und Filterserviceanzeige zurücksetzen“).
- Der Betrieb ist weiterhin uneingeschränkt möglich.

i Unabhängig von der Filterserviceanzeige benötigen die Fettfilterkomponenten eine regelmäßige Reinigung, siehe „8 Reinigung und Pflege“.

6.5 Funktionen Kochfeld

6.5.1 Topferkennung

Die Kochzone erkennt die Größe des Kochgeschirrs automatisch und gibt die Energie nur gezielt auf dieser Fläche ab. Auch fehlendes, ungeeignetes oder zu kleines Kochgeschirr wird automatisch erkannt.

Eine Kochzone arbeitet nicht, wenn in der Anzeige \square/\square im Wechsel angezeigt wird.

Dies passiert, wenn...

- ...sie ohne oder mit ungeeignetem Kochgeschirr eingeschaltet wird.
- ...der Bodendurchmesser des Kochgeschirrs zu klein ist
- ...das Kochgeschirr von der eingeschalteten Kochzone entfernt wird.

Wird nach Ablauf von 10 Minuten nach dem Einstellen einer Leistungsstufe kein Topf erkannt, dann wird die Kochzone automatisch abgeschaltet.

Permanente Topferkennung

Die Kochzone erkennt aufgesetztes Kochgeschirr automatisch und schaltet das zugehörige Bedienfeld an: Manuelles Aktivieren der Kochzone entfällt, siehe „7.7 Menüpunkt 7: Permanente Topferkennung“.

6.5.2 Kochzone auswählen

- ▶ Touch auf eine Kochzone \square .
- Die Kochzonen-Bedienung wird für 2 Sekunden aktiviert und Sie können für die ausgewählte Kochzone Einstellungen vornehmen.
- Die Kochzonen-Zusatzfunktionen erscheinen.
- ▶ Wiederholen Sie diesen Vorgang um bei Bedarf weitere Kochzonen in Betrieb zu nehmen.

Direkter Wechsel auf eine andere Kochzone

- ▶ Touch auf eine andere Kochzone innerhalb von 2 Sekunden
- Die zweite Kochzone leuchtet in der Bedienfeldanzeige auf und die Bedienung wird aktiviert.
- Die erste Kochzone wird in der Bedienfeldanzeige abgedunkelt, die zuvor vorgenommenen Einstellungen bleiben aber aktiv oder werden übernommen.

6.5.3 Leistungsstufen für Kochzonen einstellen

Die hohe Leistung von Induktions-Kochfeldern bewirkt ein sehr schnelles Erhitzen des Kochgeschirrs. Um ein Anbrennen der Speisen zu vermeiden, ist bei der Wahl der Leistungsstufe gegenüber konventionellen Kochsystemen eine gewisse Umstellung nötig.

Tätigkeit	Leistungsstufe
Schmelzen von Butter und Schokolade, Auflösen von Gelatine	1
Warmhalten von Saucen und Suppen, Quellen von Reis	1 - 3
Kochen von Kartoffeln, Teigwaren, Suppen, Ragouts, Dünsten von Obst, Gemüse und Fisch, Auftauen von Speisen	2 - 6
Braten in beschichteten Pfannen, schonendes Braten (ohne Überhitzen des Fettes) von Schnitzeln, Fisch	6 - 7
Erhitzen von Fett, Anbraten von Fleisch, Ankochen von gebundenen Saucen und Suppen, Backen von Omeletts	7 - 8
Aufkochen größerer Mengen Flüssigkeit, Anbraten von Steaks	9
Erhitzen von Wasser	P

Tab. 6.4 Empfehlungen für die Leistungsstufen

Die Angaben in der Tabelle sind Richtwerte. Je nach Kochgeschirr und Füllmenge empfiehlt es sich, die Leistungsstufe zu verringern oder zu erhöhen.

i Die Leistungsstufen werden bei Kochfeldern in der jeweiligen Kochzonenanzeige als 7-Segment-Schrift angezeigt (1 - 9).

i Zwei Sekunden nach einer Änderung der Leistungsstufe wechselt die Bedienfeldanzeige automatisch wieder zur Standard-Anzeige.

Die Leistungsstufen der Kochzonen können auf 3 verschiedene Arten geregelt werden:

- ▶ Touch auf eine bestimmte Slider-Position.
- ▶ Slide bis zur gewünschten Leistungsstufe.
- ▶ Touch auf **+** oder **-**.

Leistungsstufe erhöhen

- ▶ Touch auf die gewünschte Kochzone
 - ▶ Touch auf eine höhere Slider-Position.
- oder
- ▶ Slide nach oben bis zur gewünschten Leistungsstufe.
- oder
- ▶ Touch auf **+** bis zur gewünschten Leistungsstufe.

Leistungsstufe verringern

- ▶ Touch auf die gewünschte Kochzone.
 - ▶ Touch auf eine niedrigere Slider-Position.
- oder
- ▶ Slide nach unten bis zur gewünschten Leistungsstufe.
- oder
- ▶ Touch auf **-** bis zur gewünschten Leistungsstufe.

6.5.4 Ankochautomatik

Bei Aktivierung der Ankochautomatik arbeitet die Kochzone für eine bestimmte Dauer mit voller Leistung und wird dann automatisch auf die eingestellte Fortkochstufe zurückgestellt.

Leistungsstufe (Fortkochstufe)	Ankochdauer in Min.:Sek.
1	0:40
2	1:00
3	2:00
4	3:00
5	4:20
6	7:00
7	2:00
8	3:00

Tab. 6.5 Übersicht Ankochdauer

Ankochautomatik aktivieren

- ▶ Touch auf die gewünschte Kochzone
 - ▶ Leistungsstufe einstellen
 - ▶ Longpress auf den Slider **----** an einer Position niedriger als Leistungsstufe 9
- Die Ankochautomatik wird aktiviert.
 - Während die Ankochautomatik aktiv ist, blinkt die angezeigte Leistungsstufe.
 - Nach Ablauf der Ankochzeit wechselt die Kochzone in die zuvor eingestellte Leistungsstufe (Fortkochstufe).

Ankochautomatik vorzeitig deaktivieren

Die Ankochautomatik wird vorzeitig deaktiviert, sobald eine niedrigere Leistungsstufe eingestellt wird.

- i** Wird die Leistungsstufe für eine Kochzone bei aktiver Ankochautomatik erhöht, dann bleibt die Ankochautomatik weiterhin aktiv. Die Zeit der neuen Fortkochstufe wird neu gestartet. Wird die Leistungsstufe der Kochzone reduziert während die Ankochautomatik aktiv ist, dann wird die Ankochautomatik deaktiviert.

6.5.5 Powerstufe Kochzonen

Bei Aktivierung der Powerstufe steht für eine vordefinierte Zeit die maximale Kochzonenleistung zur Verfügung.

- Die Powerstufe kann bei allen Kochzonen gleichzeitig genutzt werden, sofern beim Powermanagement keine reduzierter Betriebsmodi eingestellt ist.
- Nach 5 Minuten wird die Kochzone automatisch auf die Leistungsstufe zurückgeschaltet.

- i** Erhitzen Sie niemals Öl, Fett und Ähnliches in der Powerstufe. Durch die hohe Leistung kann der Topfboden überhitzt werden.

Powerstufe für eine Kochzone aktivieren

- ▶ Touch auf bei aktiver Leistungsstufe 9.
- In der Kochzonenanzeige erscheint .

Powerstufe deaktivieren

Die Powerstufe wird vorzeitig deaktiviert, sobald eine andere Leistungsstufe eingestellt wird.

6.5.6 Warmhaltefunktion

Mit der Warmhaltestufe können fertig gegarte Speisen bei niedriger Leistung und ohne Gefahr des Anbrennens warm gehalten werden.

- Die maximale Zeitdauer der Warmhaltefunktion ist werkseitig auf 8 Stunden eingestellt.

Warmhaltestufe aktivieren

- ▶ Touch auf die gewünschte Kochzone
- Die Kochzonen-Zusatzfunktionen erscheinen.
- ▶ Touch auf den Warmhalte-Button .
- Die Warmhaltestufe wird aktiviert.
- In der Kochzonenanzeige wird angezeigt.
- Neben der Kochzone wird das Warmhalte-Symbol angezeigt.

Warmhaltefunktion deaktivieren

- ▶ Touch auf die gewünschte Kochzone
- ▶ Touch auf den Warmhalte-Button oder
- ▶ Slide ganz nach unten (Leistungsstufe 0)
- Die Warmhalte-Funktion wird deaktiviert. Die Anwahl einer Leistungsstufe deaktiviert ebenfalls die Warmhaltefunktion.

6.5.7 Kochzonen-Timer (Abschaltautomatik)

Die Abschaltautomatik schaltet die gewählte Kochzone nach Ablauf einer voreingestellten Zeit automatisch ab. Die Timer-Funktion kann auch auf mehrere in Betrieb befindliche Kochzonen angewendet werden (Multi-Timer).

- i** Um die Timer-Funktion aktivieren zu können, muss für eine Kochzone zuerst eine Leistungsstufe eingestellt werden.

Kochzonen-Timer aktivieren

- ▶ Touch auf eine Kochzone
- Die Kochzonen-Zusatzfunktionen werden angezeigt.
- Falls die angewählte Kochzone noch nicht aktiv ist (= Leistungsstufe) kann nun eine Leistungsstufe eingestellt werden.
- ▶ Touch auf den Timer-Button .
- In der Multifunktionsanzeige oberhalb des Sliders blinkt die Zeitangabe in Minuten (.

Zeit einstellen

- ▶ Stellen Sie die gewünschte Zeit ein:


Befehl	Zeit erhöhen	Zeit verringern
Slide	nach oben	nach unten
Touch auf	(minutengenau)	(minutengenau)

Tab. 6.6 Zeit einstellen

- Das Timer-Symbol beginnt zu blinken.

Timer starten

- ▶ Touch auf den blinkenden Timer-Button .
- Die eingestellte Zeit beginnt abzulaufen.


- Neben der Kochzone wird das Timer-Symbol  angezeigt.
- Die Bedienfeldanzeige wechselt nach 2 Sekunden zur Standard-Anzeige.
- Das System zeigt 10 Sekunden vor Ablauf der eingestellten Zeit die Restlaufzeit blinkend an.
- In den letzten 5 Sekunden des Countdowns ertönt jede Sekunde ein Signalton.

Restzeit anzeigen




Der Kochzonen-Timer ist aktiv und die Zeit läuft ab:

- ▶ Touch auf die Kochzone
- Die verbleibende Restzeit wird in der Multifunktionsanzeige angezeigt.


Aktiven Timer ändern

- ▶ Touch auf eine Kochzone mit aktivem Timer
- Die verbleibende Restzeit wird angezeigt.
- ▶ Touch auf den Timer-Button 
- Der Timer wird gestoppt.
- Die verbleibende Restzeit wird blinkend angezeigt.
- Das System wechselt in den Timer-Editier-Modus.
- ▶ Ändern Sie die eingestellte Zeit.
- ▶ Bestätigen Sie die neu eingestellte Zeit und starten Sie den Timer.




Multi-Timer

- ▶ Touch auf eine weitere Kochzone
- Die Kochzonen-Zusatzfunktionen werden angezeigt.
- Falls die angewählte Kochzone noch nicht aktiv ist (= Leistungsstufe ) kann nun eine Leistungsstufe eingestellt werden.
- ▶ Touch auf den Timer-Button 
- In der 7-Segment-Anzeige oberhalb des Sliders blinkt die Zeit-Angabe in Minuten ()
- Nun kann die Zeit eingestellt und der Timer gestartet werden.

Timer vorzeitig beenden



- ▶ Touch auf eine Kochzone mit aktivem Timer
- Die verbleibende Restzeit wird angezeigt.
- ▶ Long-Press auf den Timer-Button 
- oder
- ▶ Long-Press auf die Kochzone mit aktivem Timer
- Der Timer wird beendet.
- Das System wechselt zur Standard-Anzeige.
- Die Kochzone bleibt in der eingestellten Leistungsstufe aktiv.

Zeit abgelaufen

- Das System zeigt 10 Sekunden vor Ablauf der eingestellten Zeit die Restlaufzeit blinkend an.
- In den letzten 5 Sekunden des Countdowns ertönt jede Sekunde ein Signalton.
- Die Zeit-Anzeige  und der Timer-Button  blinken.
- Nach Ablauf der eingestellten Zeit wird die Kochzone automatisch deaktiviert (= Leistungsstufe )

6.5.8 Kaffeefunktion

Mit der Kaffeefunktion wird das Aufbrühen von Kaffee in einer Espressokanne automatisch gesteuert.




-  Die Kaffeefunktion steht bei den beiden linken Kochzonen zur Verfügung.
-  Die Espressokanne muss für Induktions-Kochfelder geeignet sein.

Wasserfüllmenge der Espressokanne einstellen



Um die Kaffeefunktion nutzen zu können muss die korrekte Wassermenge angegeben werden. Folgende Werte sind werkseitig hinterlegt:



Kochzone	Füllmenge
Kochzone vorne links (Ø 95 mm)	210 ml
Kochzone hinten links (Ø 135 mm)	280 ml

Tab. 6.7 Voreingestellte Füllmengen der Kaffeefunktion


-  Ermitteln Sie die korrekte Füllmenge Ihrer Espressokanne, indem Sie diese bis zur Unterkannte des Überdruckventils füllen und anschließend in einen Messbecher zurückleeren.
-  Stellen Sie die Füllmenge so genau wie möglich ein.
-  Es können zwischen 50 - 900 ml eingestellt werden.


Füllmenge einstellen

- ▶ Touch auf die gewünschte Kochzone.
- Die Kochzonen-Zusatzfunktionen werden angezeigt.
- ▶ 2-mal Touch auf den Warmhalte-Button 
- In der Kochzonenanzeige wird  blinkend angezeigt.
- In der Lüfteranzeige und im Slider erscheint für 2 Sekunden die eingestellte Füllmenge.
- ▶ Geben Sie die Füllmenge ein:

Eingabe	Menge erhöhen	Menge verringern
100 ml Schritte	Slide nach oben	Slide nach unten
10 ml Schritte	Touch auf 	Touch auf 

Tab. 6.8 Füllmenge eingeben

- ▶ Long-Press auf die Anzeige .
- Die Einstellung wird gespeichert und die Bedienfeldanzeige wechselt zur Standard-Anzeige.



-  Die Einstellung bleibt bis zur nächsten Änderung im Gerät gespeichert.

Kaffee aufbrühen




Espressokanne vorbereiten

- ▶ Befüllen Sie das Kannenunterteil bis zur Unterkante des Sicherheitsventils mit kaltem Wasser.
- ▶ Setzen Sie den Trichtereinsatz ein.
- ▶ Füllen Sie den Trichtereinsatz bis zum Rand gleichmäßig mit Kaffeepulver.
- Das Kaffeepulver darf nicht komprimiert werden.
- ▶ Schrauben Sie das Kannenoberteil fest auf.
- Beide Kannenhälften müssen dicht miteinander verschraubt sein.
- ▶ Platzieren Sie die Espressokanne auf der Kochzone.



Kaffeefunktion aktivieren

- ▶ Touch auf die gewünschte Kochzone.
- Die Kochzonen-Zusatzfunktionen werden angezeigt.
- ▶ 2-mal Touch auf den Warmhalte-Button 
- In der Kochzonenanzeige wird  blinkend angezeigt.
- In der Lüfteranzeige und im Slider erscheint für 2 Sekunden die eingestellte Füllmenge.

Funktion starten


- Solange die Füllmenge in der Lüfteranzeige angezeigt wird, kann die Funktion gestartet werden.
- ▶ Touch auf die Anzeige .
- In der Multifunktionsanzeige wird die berechnete Restlaufzeit angezeigt.
- Die Bedienfeldanzeige wechselt nach 2 Sekunden zur Standard-Anzeige.
- Neben der Kochzone wird das Warmhalte-Symbol  und das Timer-Symbol  angezeigt.

Zeit abgelaufen

- Das System zeigt 10 Sekunden vor Ablauf der Zeit die Restlaufzeit blinkend an.
- In den letzten 5 Sekunden des Countdowns ertönt jede Sekunde ein Signalton.
- Die Zeit-Anzeige  wechselt in die Leistungsstufe des Lüfters.
- Nach Ablauf der Zeit wird die Kochzone automatisch deaktiviert (= Leistungsstufe .

Restlaufzeit anzeigen

Die Kaffeefunktion ist aktiv und die Zeit läuft ab:

- ▶ Touch auf die Anzeige .
- Die verbleibende Restlaufzeit wird in der Multifunktionsanzeige für 2 Sekunden angezeigt.

Tipps und Tricks

Kaffee ist zu früh fertig:





- Eingefüllte Wassermenge zu gering.
- Eingestellte Wassermenge zu hoch.
- Der Mahlgrad des Kaffeepulvers ist zu grob (der Kaffee kann wässrig schmecken).
- Das eingefüllte Wasser ist zu warm. Wenn kein kühleres Wasser vorhanden ist, reduzieren Sie die eingestellte Füllmenge leicht.
- Trichtereinsatz ist nicht ganz mit Kaffeepulver gefüllt.

Kaffee läuft nicht komplett durch:

- Eingefüllte Wassermenge zu hoch.
- Eingestellte Wassermenge zu gering.
- Der Mahlgrad des Kaffeepulvers ist zu fein (der Kaffee kann bitter schmecken).
- Die Espressokanne wurde nicht fest verschraubt.
- Es ist zu viel Kaffeepulver eingefüllt, bzw. das Kaffeepulver ist verpresst.

- i** Die Laufzeit kann zwischen den beiden Kochzonen leicht variieren.


6.5.9 Kochzone ausschalten

- ▶ Touch auf die gewünschte Kochzone.
- ▶ Slide ganz nach unten bis in der Kochzonenanzeige  erscheint.
- oder
- ▶ Long-Press auf die Kochzone
 - In der Kochzonenanzeige wird  angezeigt.
 - Nach 2 Sekunden wird die Standard-Anzeige angezeigt.
- oder
- ▶ Touch auf  bis in der Kochzonenanzeige  erscheint.

6.6 Sicherheitseinrichtungen

6.6.1 Kindersicherung


Die Kindersicherung verhindert ein unbeabsichtigtes oder unbefugtes Einschalten der Geräte.

- Nach dem Einschalten des Gerätes leuchtet in der Bedienfeldanzeige das Sperr-Symbol .

Kindersicherung dauerhaft aktivieren/deaktivieren


siehe „7.2 Menüpunkt 2: Kindersicherung“

Kindersicherung für einen Kochvorgang deaktivieren


- ▶ Long-Press auf Sperr-Button .
- ▶ Slide nach unten
- Die Standardanzeige leuchtet auf und das Bedienfeld ist wieder aktiv.

6.6.2 Bediensperre

Die Bediensperre verhindert eine unbeabsichtigte oder unbefugte Änderung der gewählten Einstellungen im Betrieb.


- Ist die Bediensperre aktiv, leuchtet das Symbol .
- Die Funktionen sind gesperrt und die Anzeigen des Displays sind abgedunkelt (Ausnahme: Ein-/Aus Touch-Fläche).

Bediensperre aktivieren

- ▶ Long-Press auf Sperr-Button .
- Die Bedienfeldanzeige wird abgedunkelt.
- Der Sperr-Button leuchtet.
- Bis auf den Power-Button und den Sperr-Button sind alle Funktionen deaktiviert.

- i** Wird das System bei aktiver Bediensperre ausgeschaltet, dann ist beim nächsten Einschalten die Bediensperre nicht mehr aktiv.


Bediensperre deaktivieren

- ▶ Long-Press auf Sperr-Button .
- Die Standardanzeige leuchtet auf und das Bedienfeld ist wieder aktiv.
- Der Sperr-Button wird abgedunkelt.


6.6.3 Reinigungssperre (Abwisch-Funktion)

Die Reinigungssperre vermeidet eine ungewollte Bedieneingabe beim Abwischen des Bedienfeldes während des Kochvorgangs. Bei Aktivierung wird das Bedienfeld für 10 Sekunden gesperrt. Die verbleibende Zeit wird angezeigt. Alle Geräteeinstellungen bleiben währenddessen unverändert.

Reinigungssperre aktivieren

- ▶ Touch auf den Reinigungs-Button .
- Der Reinigungs-Button leuchtet auf, die Bedienoberfläche wird für alle Eingaben für 10 Sekunden gesperrt.
- In der Multifunktionsanzeige erscheint der Timer und läuft automatisch ab.

Reinigungssperre deaktivieren

- Nach Ablauf des Timers ist eine Eingabe wieder möglich.
- oder
- ▶ Long-Press auf den Reinigungs-Button .
- Der Reinigungs-Button wird abgedunkelt.

6.6.4 Restwärmeanzeige

Ist eine Kochzone nach dem Ausschalten noch heiß, besteht Verbrennungs- bzw. Brandgefahr. Solange für eine Kochzone H angezeigt wird (Restwärmeanzeige), dürfen Sie diese Kochzone nicht berühren und keine hitzeempfindlichen Gegenstände darauf ablegen.

- H wird mit 100 % Leuchtkraft angezeigt: sehr hohe Temperatur.
- H wird mit 50 % Leuchtkraft angezeigt: hohe Temperatur.

Nach ausreichender Abkühldauer (Temperatur < 55°C) erlischt die Anzeige.

6.6.5 Sicherheitsabschaltung

Kochfeldabzug

Der Kochfeldabzug schaltet nach 120 min ohne Eingabe bzw. Veränderung der Leistungsstufe in den Automatikmodus.


Kochfelder

Jede Kochzone wird nach einer vordefinierten Betriebszeit ohne Änderung der Leistungsstufe automatisch abgeschaltet. Für die Dauer bis zur Sicherheitsabschaltung stehen 3 Stufen zur Verfügung.

- Die Sicherheitsabschaltung ist werksseitig auf Stufe 2 eingestellt.
- Die Stufe kann im Kundenmenü geändert werden.

Leistungsstufen	Sicherheitsabschaltung nach Std.:Min.		
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
I	12:00	8:24	6:00
2	10:00	6:24	4:00
3	9:00	5:12	2:30
4	8:00	4:12	2:00
5	6:00	3:18	1:30
6	4:00	2:12	1:00
7	4:00	2:12	1:00
8	3:00	1:48	0:45
9	2:00	1:18	0:30
P	0:05	0:05	0:05


Tab. 6.9 Sicherheitsabschaltung bei Leistungsstufen

Warmhaltestufe	Sicherheitsabschaltung nach Std.:Min.		
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
	12:00	8:00	4:00

Tab. 6.10 Sicherheitsabschaltung der Warmhaltestufen

- Schalten Sie die Kochzone wieder an, wenn Sie die Kochzone erneut in Betrieb nehmen wollen.

6.6.6 Überhitzungsschutz

-  Bei Überhitzung wird die Leistung des Kochfelds reduziert bzw. das Gerät wird komplett abgeschaltet.

Das Gerät ist mit einem Überhitzungsschutz ausgestattet. Der Überhitzungsschutz kann ausgelöst werden, wenn:

- Kochgeschirr ohne Inhalt erhitzt wird.
- Öl oder Fett bei hoher Leistungsstufe erhitzt wird.
- Nach einem Stromausfall eine heiße Kochzone wiedereingeschaltet wird.

Durch den Überhitzungsschutz wird eine der folgenden Maßnahmen eingeleitet:

- Die aktivierte Powerstufe wird zurückgeschaltet.
- Die Powerstufe P kann nicht mehr zugeschaltet werden.
- Die eingestellte Leistungsstufe wird reduziert.
- Das Kochfeld wird komplett abgeschaltet.


Nach ausreichender Abkühldauer kann das Kochfeld wieder in vollem Umfang genutzt werden.

7 Kundenmenü

Im Kundenmenü können bestimmte Funktionen eingestellt werden.

- i** Das Menü kann nur aufgerufen werden, wenn alle Kochzonen und der Kochfeldabzug inaktiv sind. Außerdem darf keinerlei Restwärme vorhanden sein.

Kundenmenü aufrufen

- ▶ Schalten Sie das Gerät über den Power-Button  ein.
- Nach erfolgtem Systemstart erscheint im Bedienfeld die Standard-Anzeige.
- ▶ Long-Press auf die Multifunktionsanzeige.
- Das Menü wird aufgerufen und es wird der erste Menüpunkt angezeigt.

Kundenmenü Navigation

- ▶ Touch auf die Multifunktionsanzeige.
- Das System wechselt zum nächsten Menüpunkt.
- Das System übernimmt und speichert eingestellte Werte automatisch beim Wechsel auf einen anderen Menüpunkt, oder beim Beenden des Menüs.

Kundenmenü beenden

- ▶ Long-Press auf die Multifunktionsanzeige.
- Das Menü wird beendet und es wird die Standard-Anzeige angezeigt.

Kundenmenü-Übersicht

Menüpunkt/Bezeichnung/Auswahlbereich	Werks-einstellung
1 Lautstärke der Signaltöne (0 - 9)	4
2 Kindersicherung (Ein/Aus)	Aus
3 Filterstand anzeigen (Filterserviceanzeige zurücksetzen)	
4 Dauer der Nachlaufautomatik (10, 15, 20 min 20 min)	
5 Reaktionsgeschwindigkeit der Touch-Bereiche (1 langsam, 2 mittel, 3 schnell)	2
6 LED-Test	
7 Permanente Topferkennung	Aus
8 Software-/Hardware-Version	
9 Sicherheitsabschaltung (1 lang, 2 mittel, 3 kurz)	2
A Super Simple Mode	Aus
0 Zurücksetzen auf Werkseinstellungen	

Tab. 7.1 Kundenmenü-Übersicht

7.1 Menüpunkt 1: Lautstärke der Signaltöne

- i** Der Signalton bei einer Fehlermeldungen wird immer mit voller Lautstärke ausgegeben und kann nicht verändert werden.
- i** Der Signalton beim Ein-/Ausschalten wird immer mindestens mit Lautstärke 4 ausgegeben.
- i** Die aktuell eingestellte Lautstärke wird nach dem Aufrufen des Menüpunkts in der linken, hinteren Kochzonenanzeige angezeigt.

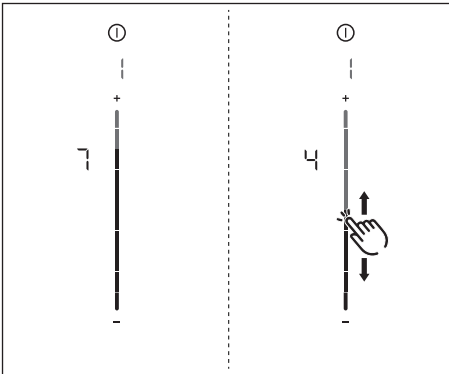


Abb. 7.1 Menüpunkt 1: Lautstärke der Signaltöne

Signaltonlautstärke einstellen:

- ▶ Slide **---** nach oben oder nach unten bis zur gewünschten Lautstärke.
- ▶ Wechseln Sie auf einen anderen Menüpunkt, oder beenden Sie das Menü.

7.2 Menüpunkt 2: Kindersicherung

- i** Mit dem Menüpunkt 2 kann die Kindersicherung dauerhaft ein- oder ausgeschaltet werden. Diese Einstellung wird für jeden neuen Kochvorgang übernommen.

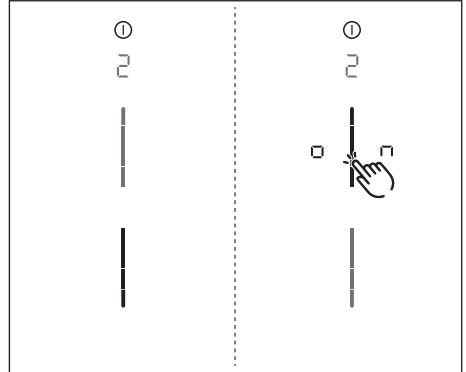


Abb. 7.2 Menüpunkt 2: Kindersicherung

Kindersicherung dauerhaft aktivieren

- ▶ Touch auf den oberen Slider-Bereich **---**.
- Es wird **☐** angezeigt.
- ▶ Wechseln Sie auf einen anderen Menüpunkt oder beenden Sie das Menü.
- Die Kindersicherung ist dauerhaft aktiviert.

Kindersicherung dauerhaft deaktivieren

- ▶ Touch auf den unteren Slider-Bereich **---**.
- ▶ Wechseln Sie auf einen anderen Menüpunkt, oder beenden Sie das Menü.
- Die Kindersicherung ist dauerhaft deaktiviert.

7.3 Menüpunkt 3: Filterstand anzeigen und Filterserviceanzeige zurücksetzen

- i** Wird der Menüpunkt 3 aufgerufen, wird automatisch der aktuelle Filterstand angezeigt (nur bei Umluft).

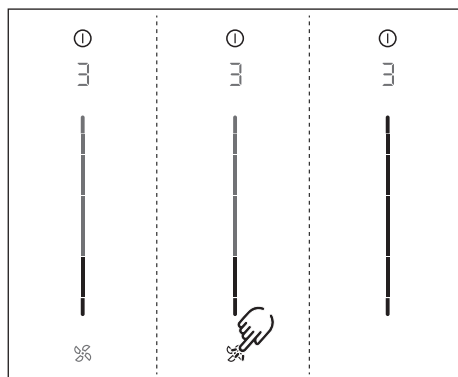



Abb. 7.3 Menüpunkt 3: Filterstand

Filterserviceanzeige zurücksetzen

- ▶ Long-Press auf den Lüfter-Button .
- Alle Sliderelemente werden wieder mit 100% Helligkeit angezeigt.
- Die Filterserviceanzeige F wird mit dem Einschalten des Kochfeldabzugs nicht mehr angezeigt.
- ▶ Wechseln Sie auf einen anderen Menüpunkt, oder beenden Sie das Menü.

7.4 Menüpunkt 4: Dauer der Nachlaufautomatik

- i** Mit dem Menüpunkt 4 kann die Dauer der Nachlaufautomatik eingestellt werden.

Es stehen 3 Zeiten zur Auswahl:

- 20 Minuten
- 15 Minuten
- 10 Minuten

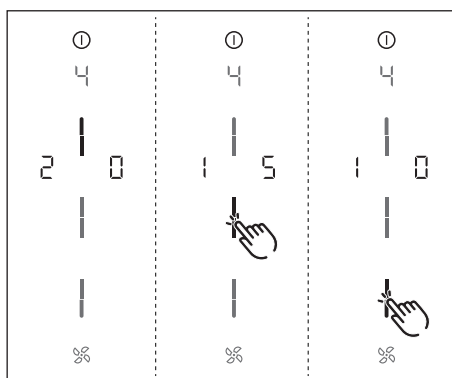



Abb. 7.4 Menüpunkt 4:
Dauer der Nachlaufautomatik

- Es wird für 2 Sekunden die aktuelle Dauer angezeigt.

Dauer der Nachlaufautomatik auswählen

- ▶ Touch auf den auszuwählenden Slider-Bereich .
- ▶ Wechseln Sie auf einen anderen Menüpunkt, oder beenden Sie das Menü.

7.5 Menüpunkt 5: Reaktionsgeschwindigkeit der Touch-Bereiche

i Mit dem Menüpunkt 5 kann die Reaktionsgeschwindigkeit der Touch-Bereiche ausgewählt werden.

- Reaktionsgeschwindigkeit 1: langsam
- Reaktionsgeschwindigkeit 2: mittel
- Reaktionsgeschwindigkeit 3: schnell

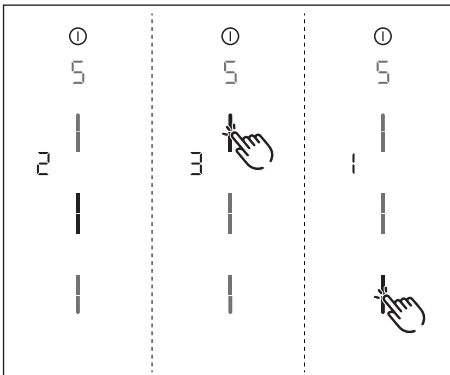



Abb. 7.5 Menüpunkt 5: Reaktionsgeschwindigkeit

- Es wird die aktuelle Reaktionsgeschwindigkeit angezeigt.

Reaktionsgeschwindigkeit auswählen

- ▶ Touch auf den auszuwählenden Slider-Bereich .
- ▶ Wechseln Sie auf einen anderen Menüpunkt, oder beenden Sie das Menü.

7.6 Menüpunkt 6: LED-Test

i Mit dem Menüpunkt 6 können alle LEDs der einzelnen Touch-Bereiche auf Funktion geprüft werden.

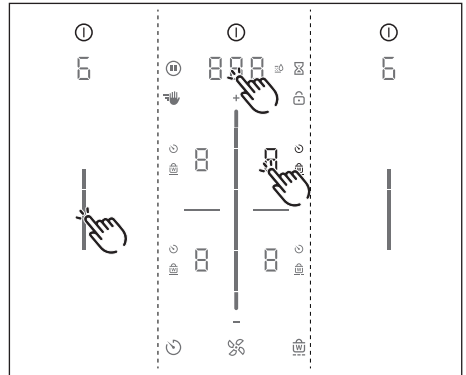



Abb. 7.6 Menüpunkt 6: LED-Test

LED-Test starten

- ▶ Touch auf den Slider-Bereich .
- Alle Anzeigen werden mit 50 % Leuchtkraft angezeigt.
- ▶ Touch auf eine beliebige Anzeige.
- Die gewählte Anzeige wird mit 100 % Leuchtkraft für eine Sekunde angezeigt.
- Weitere beliebige Anzeigen können per Touch getestet werden.

LED-Test beenden

- Nach 5 Sekunden ohne Bedienung wird der LED-Test automatisch beendet.
- oder
- ▶ Long-Press auf die Multifunktionsanzeige.
- Der LED-Test wird beendet.
- ▶ Wechseln Sie auf einen anderen Menüpunkt, oder beenden Sie das Menü.

7.7 Menüpunkt 7: Permanente Topferkennung

- i** Mit dem Menüpunkt 7 kann die permanente Topferkennung dauerhaft ein- oder ausgeschaltet werden.

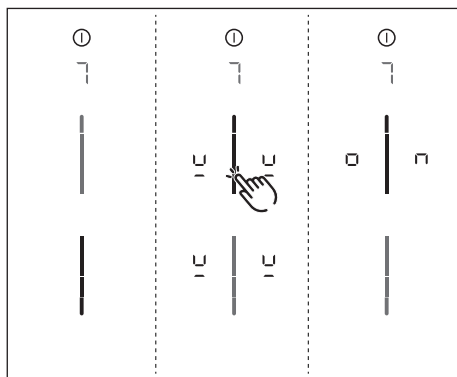






Abb. 7.7 Menüpunkt 7:
Permanente Topferkennung

Permanente Topferkennung aktivieren

- ▶ Touch auf den oberen Slider-Bereich .
- Das Symbol Topferkennung  wird auf allen Kochzonen für eine Sekunde angezeigt.
- Es wird  angezeigt.
- ▶ Wechseln Sie auf einen anderen Menüpunkt, oder beenden Sie das Menü.

Permanente Topferkennung deaktivieren

- ▶ Touch auf den unteren Slider-Bereich .
- ▶ Wechseln Sie auf einen anderen Menüpunkt, oder beenden Sie das Menü.

7.8 Menüpunkt 8: Software-/Hardware-Version anzeigen

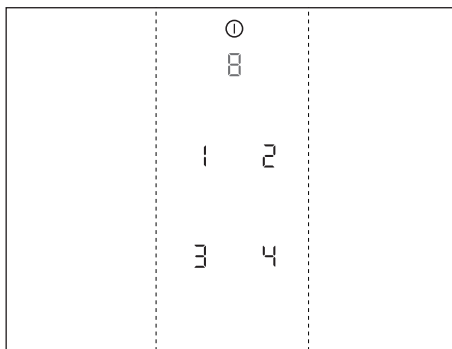


Abb. 7.8 Menüpunkt 8:
Software-/Hardware-Version

- Die Software-/Hardware-Version wird über die 4 7-Segmentanzeigen der Kochzonen angezeigt.
- ▶ Wechseln Sie auf einen anderen Menüpunkt, oder beenden Sie das Menü.

7.9 Menüpunkt 9: Sicherheitsabschaltung

i Mit dem Menüpunkt 9 kann die Zeitspanne (Stufe) bis zur automatischen Sicherheitsabschaltung der Kochzonen ausgewählt werden.

- Stufe 1: lange Zeitspanne bis Sicherheitsabschaltung
- Stufe 2: mittlere Zeitspanne bis Sicherheitsabschaltung
- Stufe 3: kurze Zeitspanne bis Sicherheitsabschaltung (siehe „6.6.5 Sicherheitsabschaltung“)

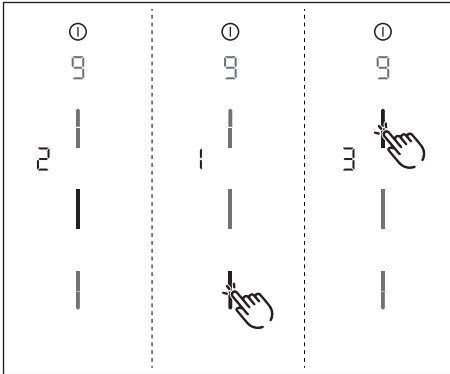



Abb. 7.9 Menüpunkt 9: Sicherheitsabschaltung

- Es wird die aktuelle Stufe angezeigt.

Stufe auswählen

- ▶ Touch auf den auszuwählenden Slider-Bereich .
- ▶ Wechseln Sie auf einen anderen Menüpunkt, oder beenden Sie das Menü.

7.10 Menüpunkt A: Super Simple Mode

i Im Super Simple Mode werden bestimmte Zusatzfunktionen deaktiviert, und deren Anzeigen ausgeblendet.

Folgende Zusatzfunktionen werden im Super Simple Mode deaktiviert:

- Kochzonen-Timer
- Kurzzeitwecker (Eieruhr)
- Reinigungssperre (Abwisch-Funktion)
- Bediensperre
- Warmhaltefunktion
- Pausefunktion

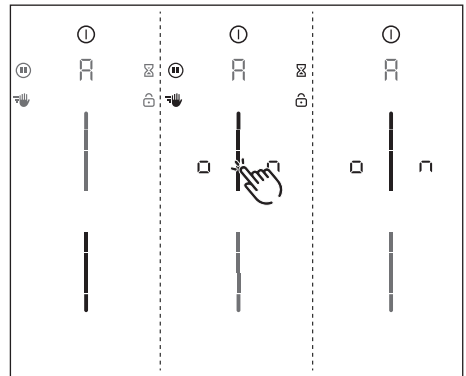




Abb. 7.10 Menüpunkt A: Super Simple Mode

Super Simple Mode aktivieren

- ▶ Touch auf den oberen Slider-Bereich .
- Die Anzeigen der Zusatzfunktionen, welche deaktiviert werden, blinken auf und verblassen.
- Es wird  angezeigt.
- ▶ Wechseln Sie auf einen anderen Menüpunkt, oder beenden Sie das Menü.
- Die Zusatzfunktionen bleiben dauerhaft deaktiviert und werden nicht angezeigt.

7.11 Menüpunkt 0: Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

i Mit dem Menüpunkt 0 werden alle Einstellungen im Kundenmenü auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

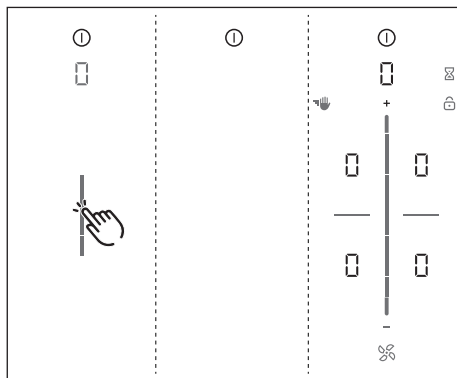



Abb. 7.11 Menüpunkt 0: Werkseinstellungen

Zurücksetzen auf Werkseinstellungen (Reset)

- ▶ Long-Press auf den Slider-Bereich .
- Der Reset wird gestartet.
- Das Gerät wird neugestartet.
- Der Reset ist abgeschlossen, wenn die Standard-Anzeige angezeigt wird.

8 Reinigung und Pflege

- ▶ Beachten Sie alle Sicherheits- und Warnhinweise (siehe „2 Sicherheit“).
- ▶ Stellen Sie sicher, dass für die planmäßige Reinigung und Pflege das Kochfeld und der Kochfeldabzug vollständig abgeschaltet und abgekühlt sind, damit Sie sich nicht verletzen (siehe „6 Funktionen und Bedienung“).
- Eine regelmäßige Reinigung und Pflege sichert eine lange Lebensdauer und optimale Funktion.
- ▶ Halten Sie folgende Reinigungs- und Pflegezyklen ein:

Komponente	Reinigungszyklus
Bedienfeld	sofort nach jeder Verschmutzung
Kochfeld	sofort nach jeder Verschmutzung wöchentlich gründlich mit handelsüblichen Glaskeramik-Reinigern
Kochfeldabzug	wöchentlich
Einströmdüse und Edelstahlfilter	nach jeder Zubereitung von stark fetthaltigen Speisen; mindestens wöchentlich, wenn Lüfterstufenanzeige F von Hand oder in Geschirrspülmaschine (bei max. 65 °C); Edelstahlflächen nur in Schliffrichtung reinigen!
Luftführunggehäuse	alle 6 Monate oder bei Wechsel der Aktivkohlefilter
Aktivkohlefilter (nur bei Umluft)	bei Geruchsbildung, nachlassender Abzugsleistung oder Lüfterstufenanzeige F austauschen

Tab. 8.1 Reinigungszyklen

8.1 Reinigungsmittel

i Durch die Verwendung aggressiver Reinigungsmittel und durch scheuernde Topfböden wird die Oberfläche beschädigt und es entstehen dunkle Flecken.

Sie benötigen für die Reinigung des Kochfeldes einen speziellen Glaskeramik-Schaber und geeignete Reinigungsmittel.

- ▶ Verwenden Sie niemals Dampfreiniger, kratzende Schwämme, Scheuermittel oder chemisch aggressive Reinigungsmittel (z. B. Backofenspray).
- ▶ Achten Sie darauf, dass das Reinigungsmittel keinesfalls sand-, soda-, säure-, laugen- oder chloridhaltig ist.

Für Einströmdüse und Fettfilter

- ▶ Verwenden Sie keine aggressiven, säure- oder laugenhaltigen Reinigungsmittel.

8.2 Kochfeld und Kochfeldabzug pflegen

- ▶ Nutzen Sie das Kochfeld nicht als Arbeits- oder Ablagefläche.
- ▶ Schieben oder ziehen Sie kein Kochgeschirr über das Kochfeld.
- ▶ Heben Sie Töpfe und Pfannen immer an.
- ▶ Halten Sie das Kochfeld und den Kochfeldabzug sauber.
- ▶ Entfernen Sie jede Art von Verschmutzungen sofort.
- ▶ Verwenden Sie nur Kochgeschirr, das für Glaskeramik-Kochfelder geeignet ist (siehe „5 Gerätebeschreibung“).

8.3 Kochfeld reinigen

i Wenn der Kochfeldabzug in Betrieb ist, muss die Einströmdüse eingebaut sein, damit keine kleinen und leichten Gegenstände wie z.B. Reinigungstücher aus Stoff oder Papier angesaugt werden.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass das Kochfeld ausgeschaltet ist (siehe „6 Funktionen und Bedienung“).
- ▶ Warten Sie ab, bis alle Kochzonen kalt sind.
- ▶ Entfernen Sie alle groben Verschmutzungen und Speisereste mit einem Glaskeramik-Schaber vom Kochfeld.
- ▶ Geben Sie das Reinigungsmittel auf das kalte Kochfeld.
- ▶ Verreiben Sie das Reinigungsmittel mit Küchenpapier oder einem sauberen Tuch.
- ▶ Wischen Sie das Kochfeld nass ab.
- ▶ Reiben Sie das Kochfeld mit einem sauberen Tuch trocken.

Wenn das Kochfeld heiß ist:

- ▶ Entfernen Sie anhaftende geschmolzene Reste aus Kunststoff, Alufolie, Zucker bzw. zuckerhaltigen Speisen sofort mit einem Glaskeramik-Schaber aus der heißen Kochzone, um ein Einbrennen zu vermeiden.

Starke Verschmutzungen


- ▶ Beseitigen Sie starke Verschmutzungen und Flecken (Kalkflecken, perlmuttartig glänzende Flecken) mit Reinigungsmitteln, solange das Kochfeld noch warm ist.
- ▶ Weichen Sie übergekochte Speisen mit einem nassen Tuch auf.
- ▶ Entfernen Sie die Schmutzreste mit dem Glaskeramik-Schaber.
- ▶ Entfernen Sie Körner, Krümel oder Ähnliches, die während der üblichen Küchenarbeit auf das Kochfeld fallen, immer sofort, um ein Zerkratzen der Oberfläche zu vermeiden.

Farbige Veränderungen und Glanzstellen sind keine Beschädigungen des Kochfeldes. Die Funktion des Kochfeldes und die Stabilität der Glaskeramik wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Farbige Veränderungen des Kochfeldes entstehen durch nicht entfernte und eingebrannte Rückstände. Glanzstellen entstehen durch Abrieb des Topfbodens, insbesondere bei Verwendung von Kochgeschirr mit Aluminiumböden oder durch ungeeignete Reinigungsmittel. Sie lassen sich nur mühsam beseitigen.

8.4 Kochfeldabzug reinigen

Die Einströmdüse und der Edelstahl-Fettfilter nehmen die fettigen Bestandteile des Kochdunstes auf.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass das Kochfeld und der Kochfeldabzug ausgeschaltet sind (siehe „6 Funktionen und Bedienung“).
- ▶ Warten Sie, bis die Lüftungsanzeige  anzeigt.
- ▶ Reinigen Sie den Kochfeldabzug gemäß Reinigungszyklen.
- ▶ Reinigen Sie die Oberflächen des Abluftsystems mit einem weichen, feuchten Tuch, Spülmittel oder einem milden Fensterreiniger.
- ▶ Weichen Sie angetrocknete Verschmutzungen mit einem feuchten Tuch auf (nicht kratzen!).

Einströmdüse entnehmen

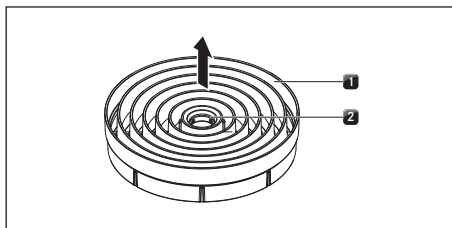


Abb. 8.1 Einströmdüse entnehmen

- [1] Einströmdüse
- [2] Eingriffsöffnung

Voraussetzung:

Die Lüfterstufenanzeige zeigt  an.

- ▶ Fassen Sie mit dem Finger in die Eingriffsöffnung [2] der Einströmdüse [1].
- ▶ Ziehen Sie die Einströmdüse [1] nach oben heraus.

Edelstahl-Fettfilter entnehmen

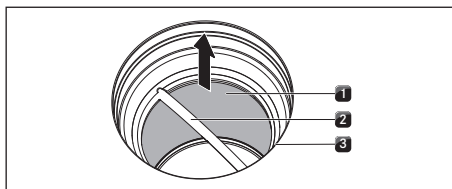


Abb. 8.2 Edelstahl-Fettfilter ausbauen

- [1] Edelstahl-Fettfilter
- [2] Haltegriff
- [3] Einströmöffnung

- ▶ Fassen Sie den Edelstahl-Fettfilter am Haltegriff [2].
- ▶ Ziehen Sie den Edelstahl-Fettfilter [1] nach oben aus der Ansaugöffnung [3].

8.4.1 Einströmdüse und Edelstahl-Fettfilter reinigen

- i** Wenn sich der Edelstahl-Fettfilter nicht mehr vollständig reinigen lässt, muss der Edelstahl-Fettfilter ersetzt werden (siehe „12 Garantie, technischer Service, Ersatzteile, Zubehör“).

Reinigung von Hand

- ▶ Verwenden Sie fettlösende Reinigungsmittel.
- ▶ Spülen Sie die Einströmdüse und den Edelstahl-Fettfilter mit heißem Wasser ab.
- ▶ Reinigen Sie die Einströmdüse und den Edelstahl-Fettfilter mit einer weichen Bürste.
- ▶ Spülen Sie die Einströmdüse und den Edelstahl-Fettfilter nach der Reinigung gut ab.

Reinigung in der Geschirrspülmaschine

- ▶ Entfernen Sie grobe Speisereste aus dem Edelstahl-Fettfilter.
- ▶ Spülen Sie die Einströmdüse und den Edelstahl-Fettfilter mit einem Spülprogramm von maximal 65 °C.

i Um Tropfnässe im Gerät zu vermeiden, empfiehlt es sich, die Düse bei der Entnahme aus dem Geschirrspüler gut abzuschütteln und gegebenenfalls mit einem Tuch abzutrocknen.

8.4.2 Einbau der Komponenten

Edelstahl-Fettfilter einsetzen

- ▶ Fassen Sie den Edelstahl-Fettfilter am Haltegriff [2] an.
- ▶ Setzen Sie den Edelstahl-Fettfilter [1] in die Einströmöffnung [3] ein. Eine Verriegelung ist nicht vorgesehen und auch nicht notwendig.

Einströmdüse einsetzen

- ▶ Setzen Sie die Einströmdüse in die Einströmöffnung ein.
- ▶ Achten Sie auf die korrekte Position.

8.4.3 Flüssigkeiten im Gerät entfernen

Flüssigkeiten, die durch die Einströmöffnung in das Gerät fließen, werden im Edelstahl-Fettfilter (bis 150 ml) und im Luftführungsgehäuse aufgenommen. Gehen Sie wie folgt vor:


- ▶ Schalten Sie den Lüfter aus und deaktivieren Sie den Nachlauf (siehe „6 Funktionen und Bedienung“).
- ▶ Entnehmen Sie die Einströmdüse und den Edelstahl-Fettfilter (siehe „8 Reinigung und Pflege“).
- ▶ Leeren Sie den Edelstahl-Fettfilter aus.

- ▶ Prüfen Sie ob sich Flüssigkeiten am Boden des Luftführungsgehäuses angesammelt haben.
- ▶ Wischen Sie falls nötig von oben durch die Einströmöffnung mit einem Schwamm oder Tuch die Flüssigkeiten auf dem Gehäuseboden auf.
- ▶ Reinigen Sie das Luftführungsgehäuse siehe „8.5 Luftführungsgehäuse reinigen“.
- ▶ Schalten Sie zur Trocknung des Geruchsfilters bzw. der Kanalteile den Kochfeldabzug mit Mindest-Leistungsstufe 5 ein.
- Nach 120 Minuten schaltet der Kochfeldabzug automatisch in die Nachlaufautomatik (siehe „5 Gerätebeschreibung“).

8.5 Luftführungsgehäuse reinigen

An der Oberfläche des Luftführungsgehäuses können sich fettige Bestandteile und Kalkrückstände des Kochdunstes anlagern. Deshalb ist eine regelmäßige Grundreinigung notwendig. Das Luftführungsgehäuse befindet sich an der Unterseite des Kochfeldes im Unterschrank.

Luftführungsgehäuse öffnen

- ▶ Stellen Sie sicher, dass Kochfeld und Kochfeldabzug ausgeschaltet sind (siehe „6 Funktionen und Bedienung“).
- ▶ Warten Sie, bis die Lüfterstufenanzeige  anzeigt.
- ▶ Entfernen Sie die Einströmdüse und den Edelstahl-Fettfilter.
- ▶ Ziehen Sie im Inneren der Einströmöffnung die Filterwechselklappe aus der Öffnung des Filtergehäuses (Filterwechselklappe entfernen siehe Abb. 8.3).

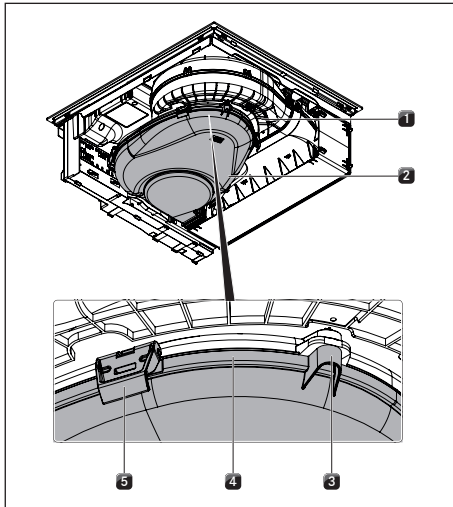


Abb. 8.3 Luftführungsgehäuse

- [1] Luftführungsgehäuse
- [2] Gehäuseboden
- [3] Zentrierzapfen
- [4] Dichtnut
- [5] Verriegelung

- ▶ Halten Sie mit einer Hand den Gehäuseboden [2].
- ▶ Öffnen Sie die 6 umlaufend angebrachten Verriegelungen [5].
- ▶ Nehmen Sie den Gehäuseboden [2] ab.
- ▶ Reinigen Sie das Luftführungsgehäuse [1] und den Gehäuseboden [2] mit einem milden Reinigungsmittel.

Luftführungsgehäuse schließen

- ▶ Positionieren Sie den Gehäuseboden [2] mit Hilfe der 3 umlaufend angeordneten Zentrierzapfen [3] unter das Luftführungsgehäuse [1].
- ▶ Drücken Sie den Gehäuseboden [2] nach oben in die Dichtnut [4].
- ▶ Verschliessen Sie die 6 Verriegelungen [5].
- ▶ Prüfen Sie den korrekten Sitz des Gehäusebodens.
- ▶ Drücken Sie im Inneren der Einströmöffnung die Filterwechselklappe bis zum Anschlag in die Öffnung des Filtergehäuses (Filterwechselklappe einsetzen siehe Abb. 8.10).
- ▶ Prüfen Sie den korrekten Sitz der Filterwechselklappe.

- ▶ Setzen Sie den Edelstahl-Fettfilter und die Einströmdüse ein.

8.6 Aktivkohlefilter austauschen

Nur wenn der Kochfeldabzug im Umluftbetrieb arbeitet, wird zum Edelstahl-Fettfilter zusätzlich ein Aktivkohlefilter eingesetzt. Der Aktivkohlefilter bindet Geruchsstoffe, die während des Kochvorgangs entstehen.

- i** Der Aktivkohlefilter muß getauscht werden, wenn die Lüfteranzeige F (Filterserviceanzeige) angezeigt.
Den Aktivkohlefilter PUAKF erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder kontaktieren Sie BORA über die Homepage www.bora.com/filter.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass Kochfeld und Kochfeldabzug ausgeschaltet sind (siehe „6 Funktionen und Bedienung“).
- ▶ Warten Sie, bis in der Lüfterstufenanzeige □ angezeigt wird.

Aktivkohlefilter entnehmen

- ▶ Entfernen Sie die Einströmdüse und den Edelstahl-Fettfilter.

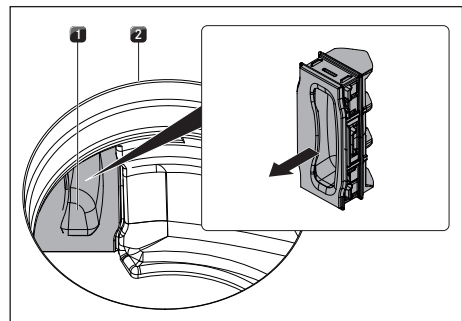


Abb. 8.4 Filterwechselklappe entfernen

- [1] Filterwechselklappe
- [2] Einströmöffnung

- ▶ Ziehen Sie im Inneren der Einströmöffnung [2] die Filterwechselklappe [1] aus der Öffnung des Filtergehäuses.

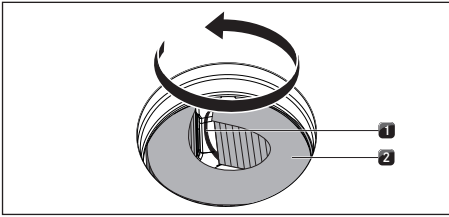


Abb. 8.5 Aktivkohlefilter aus dem Filtergehäuse entnehmen

- [1] Griffschleife
- [2] Aktivkohlefilter

- ▶ Greifen Sie den Aktivkohlefilter [2] an der Griffschleife [1] und ziehen Sie ihn so weit wie möglich aus der Öffnung des Filtergehäuses.

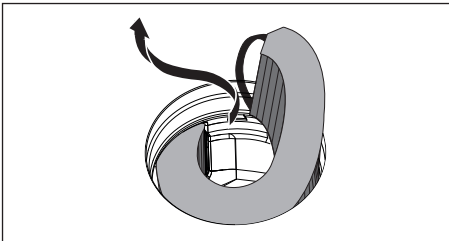


Abb. 8.6 Aktivkohlefilter aus der Einströmöffnung entnehmen

- ▶ Greifen Sie das Ende des Aktivkohlefilters und ziehen Sie ihn nach oben und mit einer Linksdrehung vollständig aus der Einströmöffnung.

Aktivkohlefilter einsetzen

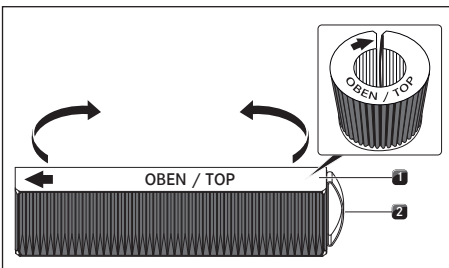


Abb. 8.7 Aktivkohlefilter

- [1] Aktivkohlefilter
- [2] Griffschleife

- ▶ Entfernen Sie die Verpackung vom Aktivkohlefilter [1].
- ▶ Richten Sie den Aktivkohlefilter anhand der aufgedruckten Symbole korrekt aus (Pfeil links, Griffschleife [2] rechts).
- ▶ Greifen Sie den Aktivkohlefilter an beiden Enden.
- ▶ Biegen Sie den Aktivkohlefilter zu einer zylindrischen Form, sodass sich die beiden Enden des Filters gegenüberstehen.

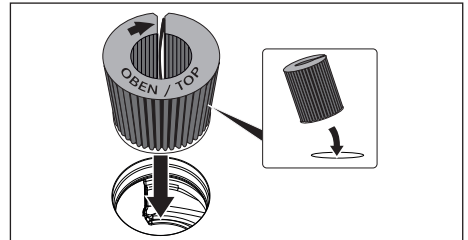


Abb. 8.8 Aktivkohlefilter in Abzugsöffnung einsetzen

- ▶ Kippen Sie den Aktivkohlefilter leicht zu sich und setzen Sie ihn in die Einströmöffnung ein.
- ▶ Führen Sie das linke Ende des Filters in die Öffnung des Filtergehäuses ein.

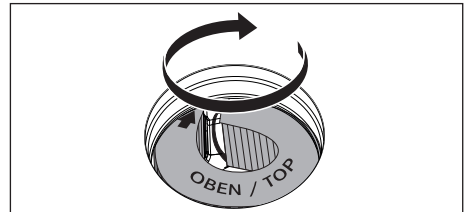


Abb. 8.9 Aktivkohlefilter in Endposition platzieren

- ▶ Schieben Sie den Aktivkohlefilter bis zum Anschlag in das Filtergehäuse (Dafür können Sie mit einem Finger in die Lamellen greifen und den Filter schrittweise in das Gehäuse schieben).
- Die Endposition des Aktivkohlefilters ist erreicht, wenn der Filter komplett in das Filtergehäuse eingeschoben ist.

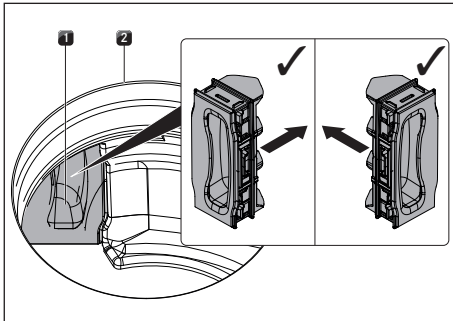


Abb. 8.10 Filterwechselklappe einsetzen

- [1] Filterwechselklappe
- [2] Einströmöffnung

- ▶ Drücken Sie im Inneren der Einströmöffnung die Filterwechselklappe bis zum Anschlag in die Öffnung des Filtergehäuses.
- ▶ Prüfen Sie den korrekten Sitz der Filterwechselklappe.
- ▶ Setzen Sie den Edelstahl-Fettfilter und die Einströmdüse ein.
- ▶ Setzen Sie die Filterstandsanzeige zurück - (siehe „7.3 Menüpunkt 3: Filterstand anzeigen und Filterserviceanzeige zurücksetzen“).

9 Störungsbehebung

i Sie können Störungen und Fehler, zu denen es im täglichen Betrieb kommen kann, oft selbst beheben. Dadurch sparen Sie Zeit und Kosten, da Sie den Kundendienst nicht anfordern müssen.

► Beachten Sie alle Sicherheits- und Warnhinweise (siehe „2 Sicherheit“).

Bediensituation	Ursache	Abhilfe
Das Kochfeld oder der Lüfter lässt sich nicht einschalten.	Sicherung oder der Sicherungsautomat der Wohnungs- bzw. der Hausinstallation ist defekt.	Sicherung wechseln. Sicherungsautomaten wieder einschalten.
	Sicherung/Sicherungsautomat löst mehrfach aus.	BORA Service Team kontaktieren.
	Die Stromversorgung ist unterbrochen.	Stromversorgung von einer Elektrofachkraft überprüfen lassen.
Geruchsbildung beim Betrieb des neuen Kochfeldabzugs.	Diese Erscheinung ist normal bei fabrikneuen Geräten.	Geruchsentwicklung endet nach einigen Betriebsstunden.
In der Kochzonenanzeige wird \sqcup angezeigt.	Kein oder ungeeignetes Kochgeschirr auf der Kochzone.	Geeignetes Kochgeschirr verwenden. Kochgeschirrröße entsprechend der Kochzone wählen (siehe „5.4 Funktionsprinzip Induktions-Kochfeld“).
Schlosssymbol ist heller als die restlichen Anzeigen.	Kindersicherung ist eingeschaltet.	Kindersicherung ausschalten (siehe „6.6.1 Kindersicherung“).
Eine Kochzone oder das gesamte Kochfeld schaltet sich automatisch aus.	Maximale Betriebsdauer für eine Kochzone wurde überschritten.	Kochzone wieder in Betrieb nehmen.
Die Powerstufe wird automatisch vorzeitig abgebrochen.	Überhitzungsschutz hat ausgelöst.	Siehe „6.6.6 Überhitzungsschutz“.
Kühlgebläse des Kochfeldes läuft nach dem Ausschalten weiter.	Kühlgebläse läuft so lange nach, bis das Kochfeld abgekühlt ist.	Abwarten bis Kühlgebläse automatisch abschaltet.
Abzugsleistung des Kochfeldabzuges hat sich verschlechtert.	Fettfilter ist stark verunreinigt.	Fettfilter reinigen oder austauschen.
	Aktivkohlefilter ist stark verunreinigt (nur bei PURSU).	Neuen Aktivkohlefilter einsetzen (siehe „8.6 Aktivkohlefilter austauschen“).
	Im Luftführungsgehäuse befindet sich ein Gegenstand (z.B. Putztuch).	Gegenstand entfernen.
E wird in der Lüfteranzeige angezeigt.	Home-In nicht freigegeben.	Fenster öffnen.
	Die Sicherheitseinrichtung ist defekt.	BORA Service Team kontaktieren.
E \square wird in der Kochzone angezeigt.	Überhitzungsschutz hat ausgelöst.	Siehe „6.6.6 Überhitzungsschutz“.
E \square wird angezeigt (E in Lüfteranzeige, \square in den hinteren Kochzonen).	Gegenstand auf dem Bedienfeld.	Gegenstand von Bedienfeld entfernen.
	Bedienfeld verschmutzt.	Bedienfeld reinigen.
E \square wird in der Lüfteranzeige angezeigt.	Einsatz eines phasenabtrennenden Fensterkontaktschalters.	Fenster öffnen.
	Kochfeldabzug ist defekt oder eine Kabelverbindung hat sich gelöst.	BORA Service Team kontaktieren.
F wird in der Lüfteranzeige angezeigt (nur bei PURSU).	Standzeit des Aktivkohlefilters ist erreicht.	Neuen Aktivkohlefilter einsetzen (siehe „8.6 Aktivkohlefilter austauschen“).

Tab. 9.1 Störungen beheben

Nicht beschriebene Störungen und Fehler

- ▶ Schalten Sie das Gerät aus.
- ▶ Kontaktieren Sie das BORA Service Team (siehe „12 Garantie, technischer Service, Ersatzteile, Zubehör“) und geben Sie die angezeigte Fehlernummer und den Gerätetyp an.